

Kontakte	F4HK14, FHK14, FSB14, FSR14-4x	FUD14, FUD14/800W ⁷⁾	FSG14/1-10V ⁸⁾	F2L14 ⁹⁾ , F4SR14-LED, FFR14, FMS14, FMZ14, FSR14-2x ⁹⁾ , FTN14 ⁹⁾ , FZK14 ⁹⁾	FSR14SSR
Kontaktmaterial/Kontaktabstand	AgSnO ₂ /0,5 mm	Power MOSFET	AgSnO ₂ /0,5 mm	AgSnO ₂ /0,5 mm	Opto-Triac
Prüfspannung Steueranschlüsse/Kontakt	–	–	–	2000V	4000V
Nennschaltleistung je Kontakt	4A/250V AC	–	600VA ⁹⁾	16A/250V AC; FMZ14: 10A/250V AC F4SR14: 8A/250V AC	bis 400W ⁹⁾
Glühlampen- und Halogenlampenlast 230V ²⁾	1000W I _{ein} ≤ 10A/10ms	bis 400W; FUD14/800W: bis 800W ^{1) 3) 4)}	–	2000W F4SR14: 1800W I _{ein} ≤ 70A/10ms	bis 400W ⁹⁾
Leuchtstofflampen mit KVG in DUO-Schaltung oder unkompensiert	500VA	–	–	1000VA	–
Leuchtstofflampen mit KVG parallel kompensiert oder mit EVG	250VA, I _{ein} ≤ 10A/10ms	–	600VA ⁹⁾	500VA	bis 400VA ⁹⁾
Kompakt-Leuchtstofflampen mit EVG und Energiesparlampen ESL	bis 200W ⁹⁾	bis 400W ^{9) 1)}	–	bis 400W ⁹⁾	bis 400W ^{9) 9)}
Induktive Last cos φ = 0,6/230V AC Einschaltstrom ≤ 35A	650W ⁸⁾	–	–	650W ⁸⁾	–
230V-LED-Lampen	bis 200W ⁹⁾	bis 400W ^{9) 1)}	–	bis 400W ⁹⁾	bis 400W ^{9) 9)}
Max. Schaltstrom DC1: 12V/24V DC	4A	–	–	8A (nicht FTN14 und FZK14)	–
Lebensdauer bei Nennlast, cos φ = 1 bzw. Glühlampen 500W bei 100/h	>10 ⁵	–	>10 ⁵	>10 ⁵	∞
Lebensdauer bei Nennlast, cos φ = 0,6 bei 100/h	>4x10 ⁴	–	>4x10 ⁴	>4x10 ⁴	∞
Schalthäufigkeit max.	10 ³ /h	–	10 ³ /h	10 ³ /h	10 ³ /h
Maximaler Querschnitt eines Leiters (3er Klemme)	6mm ² (4mm ²)	6mm ² (4mm ²)	6mm ² (4mm ²)	6mm ² (4mm ²)	6mm ²
2 Leiter gleichen Querschnitts (3er Klemme)	2,5mm ² (1,5mm ²)	2,5mm ² (1,5mm ²)	2,5mm ² (1,5mm ²)	2,5mm ² (1,5mm ²)	2,5mm ² (1,5mm ²)
Schraubenkopf	Schlitz/Kreuzschlitz, pozidriv	Schlitz/Kreuzschlitz, pozidriv	Schlitz/Kreuzschlitz, pozidriv	Schlitz/Kreuzschlitz, pozidriv	Schlitz/Kreuzschlitz, pozidriv
Schutzart Gehäuse/Anschlüsse	IP50/IP20	IP50/IP20	IP50/IP20	IP50/IP20	IP50/IP20
Elektronik					
Einschaltdauer	100%	100%	100%	100%	100%
Temperatur an der Einbaustelle max./min.	+50°C/-20°C	+50°C/-20°C	+50°C/-20°C	+50°C/-20°C	+50°C/-20°C
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,1W	0,3W	0,9W	0,05-0,5W	0,1W
Steuerstrom 230V-Steuereingang örtlich	–	–	–	5mA	–
Max. Parallelkapazität (ca. Länge) der örtlichen Steuerleitung bei 230V AC	–	–	–	FTN14: 0,3µF (1000m)	–

- ⁹⁾ Bistabiles Relais als Arbeitskontakt. Nach der Installation vor dem Einlernen der Funktaster die automatische kurze Synchronisation abwarten.
- ¹⁾ Bei einer Belastung von mehr als 200W (FUD14/800W: 400W) ist ein Lüftungsabstand von 1/2 Teilungseinheit zu daneben montierten Geräten mit Distanzstück DS14 einzuhalten.
- ²⁾ Bei Lampen mit max. 150W.
- ³⁾ Es dürfen pro Universal-Dimmerschalter oder Leistungszusatz maximal 2 induktive (gewickelte) Transformatoren und nur gleichen Typs verwendet werden, außerdem ist sekundärseitiger Leerlauf nicht zugelassen. Ggf. wird der Universal-Dimmerschalter zerstört! Daher keine sekundärseitige Lastabschaltung zulassen. Der Parallelbetrieb von induktiven (gewickelten) und kapazitiven (elektronischen) Transformatoren ist nicht zugelassen!
- ⁴⁾ Bei der Lastberechnung sind bei induktiven (gewickelten) Trafos 20% Verlust und bei kapazitiven (elektronischen) Trafos 5% Verlust zusätzlich zu der Lampenlast zu berücksichtigen.
- ⁵⁾ Leuchtstofflampen oder NV-Halogenlampen mit EVG.
- ⁶⁾ Gilt für einen Kontakt und als Summe beider Kontakte.
- ⁷⁾ Leistungserhöhung für alle dimmbaren Lampenarten mit Leistungszusatz FLUD14.
- ⁸⁾ Alle Aktoren mit 2 Kontakten: Induktive Last cos φ = 0,6 als Summe beider Kontakte max. 1000W.
- ⁹⁾ Gilt in der Regel für Energiesparlampen ESL und 230V-LED-Lampen. Aufgrund unterschiedlicher Lampenelektronik kann es jedoch herstellerabhängig zu eingeschränkten Dimmbereichen, Ein- und Ausschaltproblemen und zu einer Beschränkung der maximalen Anzahl der Lampen kommen. Insbesondere wenn die angeschlossene Last sehr gering ist (z. B. bei 5W-LEDs). Die Comfort-Stellungen EC1, EC2, LC1, LC2 und LC3 der Dimmschalter optimieren den Dimmbereich, wodurch sich allerdings eine maximale Leistung von nur bis zu 100W ergibt. In diesen Comfort-Stellungen dürfen keine induktiven (gewickelten) Transformatoren gedimmt werden.

Am letzten Aktor muss der zweite Abschlusswiderstands-Stecker aufgerastet werden, welcher dem FAM14 bzw. FSNT14 beiliegt.

Der Eltako-Funk basiert auf dem Funk-Standard EnOcean 868MHz, Frequenz 868,3MHz, Datenrate 125kbps, Modulationsart ASK, max. Sendeleistung 7dBm (<10mW).

Normen: EN 61000-6-3, EN 61000-6-1 und EN 60669